

**Finanzverwaltung  
Statistikdienste**



**Stadt Bern  
Finanzdirektion**

# **Statistisches Jahrbuch der Stadt Bern 1996**

Herausgeber:

Finanzverwaltung / Statistikdienste der Stadt Bern, Gutenbergstrasse 1, Postfach,  
3001 Bern,  
Telefon 031 321 75 31.

Bei Verwendung von Angaben aus dem Statistischen Jahrbuch der Stadt Bern ist  
Quellenangabe erwünscht.

Bern 1997

**Inhalt**

Vorwort	7
Zeichenerklärung	9
<b>Abgrenzungen</b>	<b>11</b>
Stadtteile und Statistische Bezirke	12
Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern	14
Gemeinden der Region/Agglomeration Bern nach Gemeindetypen	16
<b>Lage und Umwelt</b>	<b>17</b>
Geographische Lage	19
Gemeindegebiet	19
Gemeindegebiet nach Bodennutzung, Stadtteilen und Statistischen Bezirken (mit langfristiger Übersicht)	
Hydrographische Verhältnisse	21
Witterung	21
Luftdruck, Niederschlag, Temperatur, Bewölkung (mit langfristiger Übersicht), Heiztage und Heizgradtage	
Immissionsmessungen	25
Region/Agglomeration Bern: Gemeindegebiete nach Bodennutzung	26
<b>Bevölkerung</b>	<b>27</b>
Ergebnisse der Volkszählung 1990 für Stadt und Region/Agglomeration Bern	30
Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Altersgruppen, Heimat, Sprache und Konfession, ausländische Wohnbevölkerung nach Heimatstaat und Bewilligungsart, Wohnbevölkerung nach Wohnsitzbegriff, Erwerbspersonen nach Umfang der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen, Pendler, Erwerbstätige nach Wirtschaftssektor, Erwerbstätige nach sozio-professionellen Kategorien, Wohnbevölkerung ab 25 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung, Haushaltungen nach Struktur und Grösse, Zusammenlebende Paare nach Art der Verbindung, Privathaushaltungen und Wohnbevölkerung nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken, Wohnbevölkerung nach Nationalität und Alter (Region/ Agglomeration)	
Jahrestabellen 1996	41
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Schweizerische Bevölkerung nach Wohnsitzbegriff, Geburten, Eheschliessungen, Ehescheidungen, Todesfälle, Wanderungen, Einbürgerungen, Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Altersklassen, Zivilstand, Konfession, Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung nach Bewilligungsart, Heimatstaat	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken	51
Bevölkerungsbewegung und Bevölkerungsbestand, Diplomaten und Angestellte diplomatischer Vertretungen	

Zahlen über die Region/Agglomeration Bern	54
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Eheschliessungen, Lebendgeborene, Todesfälle, Wanderungen	
Übersichten über längere Zeitperioden	57
Bevölkerungsbestand, Haushaltungen, Wanderungsbewegungen, natürliche Bevölkerungsbewegung	
<b>Gesundheitswesen</b>	61
Ergebnisse der Betriebszählung 1995	62
Arbeitsstätten und Beschäftigte im Gesundheitswesen	
Jahrestabellen 1996	63
Bettenbestand, Patientenzahl, Pfliegetage und Belegung der Krankenhäuser	
Übersichten über längere Zeitperioden	64
Medizinalpersonen, Apotheken, Bestattungen	
<b>Bau- und Wohnungsmarkt</b>	67
Ergebnisse der Wohnungs- und Gebäudezählung 1990	69
Gebäude mit Wohneinheiten nach Bauperioden, Geschlosszahl und Eigentümerkategorien, Wohneinheiten nach Bauperioden, Raumzahl, Bewohner-typ, Heizungsart und Wohndichte, Wohnungen nach Bruttowohnfläche und Mietpreis	
Jahrestabellen 1996	72
Baubewilligungen, Neubauten, Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand, Durchschnittliche Monatsmietpreise, Leerstehende Wohnungen, Leerstehende Arbeitsräume, Grundbesitzwechsel und Baurechtsverträge (nach Stadtteilen), Berner Index der Wohnbaukosten	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken	82
Zuwachs von Gebäuden und Wohnungen, Gebäude- und Wohnungsbestand	
Zahlen über die Region/Agglomeration Bern	84
Gebäudeversicherung, Leerstehende Wohnungen	
Übersichten über längere Zeitperioden	87
Bauausgaben und Bauvorhaben, Wohnungsbestand, Wohnungszuwachs, Leerwohnungsbestand, Freihandkäufe, Berner Index der Wohnbaukosten	
<b>Konsumentenpreise und deren Index</b>	95
Jahrestabellen 1996	97
Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Bedarfsgruppen und ausgewählte Positionen, Treibstoff, Heizmaterialien, Gas und elektrischen Strom, Berner Index der Konsumentenpreise nach Güterarten, Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen	

Übersichten über längere Zeitperioden	105
Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung sowie Benzin, Berner Index der Konsumentenpreise	
<b>Arbeitsmarkt und Löhne</b>	<b>111</b>
Jahrestabellen 1996	113
Arbeitslose (Übersicht), Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsgruppen, Arbeitslose und offene Stellen nach Monaten, Arbeitslose nach Altersklassen, Kurzarbeit, Kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte, Arbeitszeiten	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken	
Arbeitslose nach Geschlecht/Heimat und Erwerbsstatus	122
Übersichten über längere Zeitperioden	123
Stellensuchende, Arbeitslose, Stempeltage, Arbeitslosenquote und offene Stellen	
<b>Landwirtschaft, Industrie, Handel, Gastgewerbe</b>	<b>127</b>
Ergebnisse der Betriebszählung 1995	130
Arbeitsstätten, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte nach Wirtschaftsklassen, Wirtschaftssektoren, Wirtschaftszweigen und Statistischen Bezirken, Voll- und Teilzeitbeschäftigte nach Branchen, Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Agglomeration	
Landwirtschaft, Gartenbau, Feldobstbau 1990/91	142
Jahrestabellen 1996	144
Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Betreibungen und Konkurse, Berner Börse, Zinssätze, Gastgewerbe	
Übersichten über längere Zeitperioden	152
Beschäftigung, Abzahlungskäufe, Zahlungsbefehle, Nachlassverträge, Konkurse, Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Tourismus	
<b>Verkehr</b>	<b>157</b>
Jahrestabellen 1996	158
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Luftverkehr, Taxi, Post, Motorfahrzeuge und Motorfahräder (Stadt und Region), Autobahnen auf Stadtgebiet, Strassenverkehrsunfälle	
Übersichten über längere Zeitperioden	164
Städtische Verkehrsbetriebe, Luftverkehr, Post, Verkehrszählungen, Strassennetz, Motorfahrzeug- und Fahrradbestand, Strassenverkehrsunfälle	

<b>Soziales</b>	169
Jahrestabellen 1996	170
Betreute Personen, Unterstützte Familiengemeinschaften und Personen, Erwachsenenberatung, Ausgaben und Einnahmen der Städt. Fürsorge, Pflegekinderaufsicht, Vormundschaftl. Massnahmen, Kriminalstatistik	
Übersichten über längere Zeitperioden	178
Städtische Fürsorge, Vormundschaftliche Massnahmen, Pflegekinderaufsicht	
<b>Unterricht</b>	179
Jahrestabellen 1996	180
Lehrerschaft der städtischen Primar-, Mittel- und Berufsschulen, Schüler und Klassen der Kindergärten, Primar- und Sekundarschulen, Schüler innerhalb der obligatorischen Schulpflicht nach Schulkreis, Höhere Mittelschulen, Schülerzahlen der Berufsschulen, Studierende an der Universität Bern, Akademische Berufsberatung, Allgemeine Berufsberatung	
Übersichten über längere Zeitperioden	188
Kindergartenbesuch, Schuleintritte und Schüler an städtischen Primar- und Mittelschulen, Studierende an der Universität Bern	
<b>Gemeindebetriebe</b>	191
Jahrestabellen 1996	192
Gas- und Wasserversorgung, Kehrrichtverwertungsanlage, Fernwärmever-sorgung, Elektrizitätswerk, Abwasserentsorgung, Schlachthof, Feuerwehr	
Übersichten über längere Zeitperioden	195
Gas- und Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Feuerwehr, Kehrrichtverwertungsanlage, Tierpark Dählhölzli	
<b>Öffentliche Finanzen</b>	199
Jahrestabellen 1996	200
Personalaufwand und Personalbestand der Stadt Bern, Laufende Rechnung, Bestandesrechnung, Betriebsrechnungen der Stadtbetriebe, Ertragsentwicklung nach Steuerarten	
Übersicht über längere Zeitperioden	204
Abschlüsse der Laufenden Rechnung der Stadt Bern	
Zahlen über die Region/Agglomeration Bern	205
Steueranlagen	
<b>Verzeichnis der Veröffentlichungen der Statistikdienste</b>	207
<b>Übersichtskarte</b>	
Gliederung der Stadt Bern in Stadtteile und Statistische Bezirke	

## Vorwort

Auf den 1. September 1997 hat das bisherige Amt für Statistik der Stadt Bern seinen Namen und die Direktionszugehörigkeit gewechselt. Die Statistikdienste bilden neu einen Bereich der Finanzverwaltung in der Finanzdirektion der Stadt Bern. Der neue Kopf auf dem Titelblatt des Jahrbuches und die geänderte Fusszeile widerspiegeln diesen Wechsel.

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Bern ist weiterhin eine konzentrierte Sammlung von quantitativen Informationen über Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung in der Stadt Bern. Neben den Daten für das Berichtsjahr 1996 finden die Benützerinnen und Benützer zu vielen Bereichen längerfristige Übersichten. Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken lassen, wo möglich und sinnvoll, Aussagen über Teilgebiete und kleinräumige Vergleiche innerhalb der Stadt Bern zu. In vielen Fällen werden auch Zahlen für die Partnergemeinden des Vereins Region Bern sowie die Agglomeration Bern angefügt.

Neben den umfangreichen Zahlentabellen enthält das Jahrbuch jeweils soweit nötig am Anfang der einzelnen Kapitel Angaben über die Erhebungsmethoden und Begriffsdefinitionen sowie graphische Darstellungen ausgewählter Aspekte aus dem betreffenden Sachgebiet. Bei letzteren wurde teilweise das Jahr 1996 ergänzt, teilweise wurden die Figuren ganz durch neue ersetzt.

Die Statistikdienste sind bestrebt, das Tabellenprogramm nur wo sinnvoll oder nötig zu ändern. Damit sollen Vergleiche über längere Zeiträume ermöglicht werden. Trotzdem ergeben sich aber jedes Jahr einzelne Änderungen, die sich nicht vermeiden lassen. Gegenüber der Vorjahresausgabe sind dies:

Wegen Verzögerungen in der Auswertung beim Bundesamt für Statistik fehlen auch dieses Jahr im Kapitel Bevölkerung die detaillierte Altersstruktur bei den Todesfällen und die Statistik der Todesursachen sowie im Kapitel Bau- und Wohnungsmarkt Zahlen über die Bauausgaben 1996 und die Bauvorhaben 1997. Letztere können vermutlich wie im vergangenen Jahr bis zum Erscheinen des Jahrbuches in Form eines Einlageblattes nachgeliefert werden.

Bei den Regionstabellen in den verschiedenen Sachgebieten fällt die Gemeinde Diemerswil, die per 1. Januar 1996 aus dem Verein Region Bern VRB ausgetreten ist, weg. Neu aufgenommen wurde im Abschnitt Abgrenzungen eine Karte der Regions- und Agglomerationsgemeinden nach Gemeindetypen.

Im Kapitel Lage und Umwelt konnten bei der Arealstatistik die Zahlen für die Gemeindegebiete nach Bodennutzung von 1981/82 endlich durch neuere Daten von 1993/94 ersetzt werden.

Das Kapitel Bevölkerung wurde um die Tabellen Wohnbevölkerung nach Geschlecht sowie Heimat und Zivilstand, Wohnbevölkerung nach Altersklassen und Zivilstand

sowie eine Tabelle der Personen mit diplomatischem Status und der Angestellten der diplomatischen Vertretungen nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken ergänzt.

Im Kapitel Arbeitsmarkt und Löhne wurden die Angaben über die Arbeitslosen um eine Tabelle nach Altersklassen sowie eine Tabelle mit Zahlen nach Statistischen Bezirken und Stadtteilen erweitert.

Die Tabellen der Betriebszählung 1991 im Kapitel Landwirtschaft, Industrie, Handel, Gastgewerbe konnten durch eine Serie von Tabellen mit Zahlen aus der Betriebszählung 1995 und Vergleichszahlen 1985/1991/1995 ersetzt werden. Auch das Kapitel Gesundheit konnte mit Daten aus der Betriebszählung ergänzt werden.

Umgestaltet wurden im Kapitel Landwirtschaft, Industrie, Handel, Gastgewerbe die Tabelle der Zimmerbelegung (Gastgewerbe) und beim Kapitel Verkehr die Tabelle der automatischen Verkehrszählungen.

Wegen nicht mehr verfügbarer Zahlen mussten folgende Tabellen ganz weggelassen werden:

Im Kapitel Arbeitsmarkt und Löhne entfallen die Daten über die durchschnittlichen Verdienste. Im Kapitel Verkehr muss auf die Tabelle Telefon, Telex, Radio, Fernsehen verzichtet werden. Beim Eisenbahnverkehr sind die Angaben über die RBS nicht mehr verfügbar.

Neu wurden bei einzelnen Tabellen Hinweise auf andere, bei den Statistikdiensten vorhandene Publikationen mit weiteren Zahlen zum betreffenden Sachgebiet aufgenommen. In diesem Zusammenhange sei auch auf das Verzeichnis der Veröffentlichungen der Statistikdienste am Schluss des Jahrbuches hingewiesen.

Das Jahrbuch steht am Ende eines langen Prozesses zur Gewinnung und Vermittlung statistischer Informationen. Es bildet einen Extrakt aus meist umfangreicheren Datensammlungen, die bei Bedarf bei den Statistikdiensten zusätzlich zur Verfügung stehen. Bei der Beschaffung der Daten sind wir auf die bereitwillige Mitwirkung zahlreicher Stellen (Privatpersonen, Unternehmen, Verbände sowie Amtsstellen von Stadt, Regionsgemeinden, Kanton und Bund) angewiesen. Allen Beteiligten danken wir für die wertvolle Mitarbeit bestens.

Wir bemühen uns, die Tabellen des Jahrbuches minutiös zu kontrollieren. Bei der grossen Menge von Daten können aber einzelne Fehler nicht ausgeschlossen werden. Wir bitten deshalb die Benutzerinnen und Benutzer des Jahrbuches, festgestellte Fehler uns zu melden. Auch für Anregungen zum Inhalt sind wir dankbar.

Bern, im Oktober 1997

Finanzverwaltung der Stadt Bern  
Statistikdienste  
E. Gächter, Bereichsleiter-Stv.



## Zeichenerklärung

- Es kommt nichts vor (Wert genau Null)
- 0 0,0 Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit
- () Zahlenangabe unterbleibt aus Gründen des Datenschutzes
- ... Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.

Ein hochstelltes r (\*) macht einen gegenüber der Vorjahresausgabe korrigierten Wert ersichtlich.

Ein hochgestelltes g (9) steht bei geschätzten Daten.

Eine hochgestellte Zahl (1, 2) usw.) dient als Hinweis auf eine Fussnote.

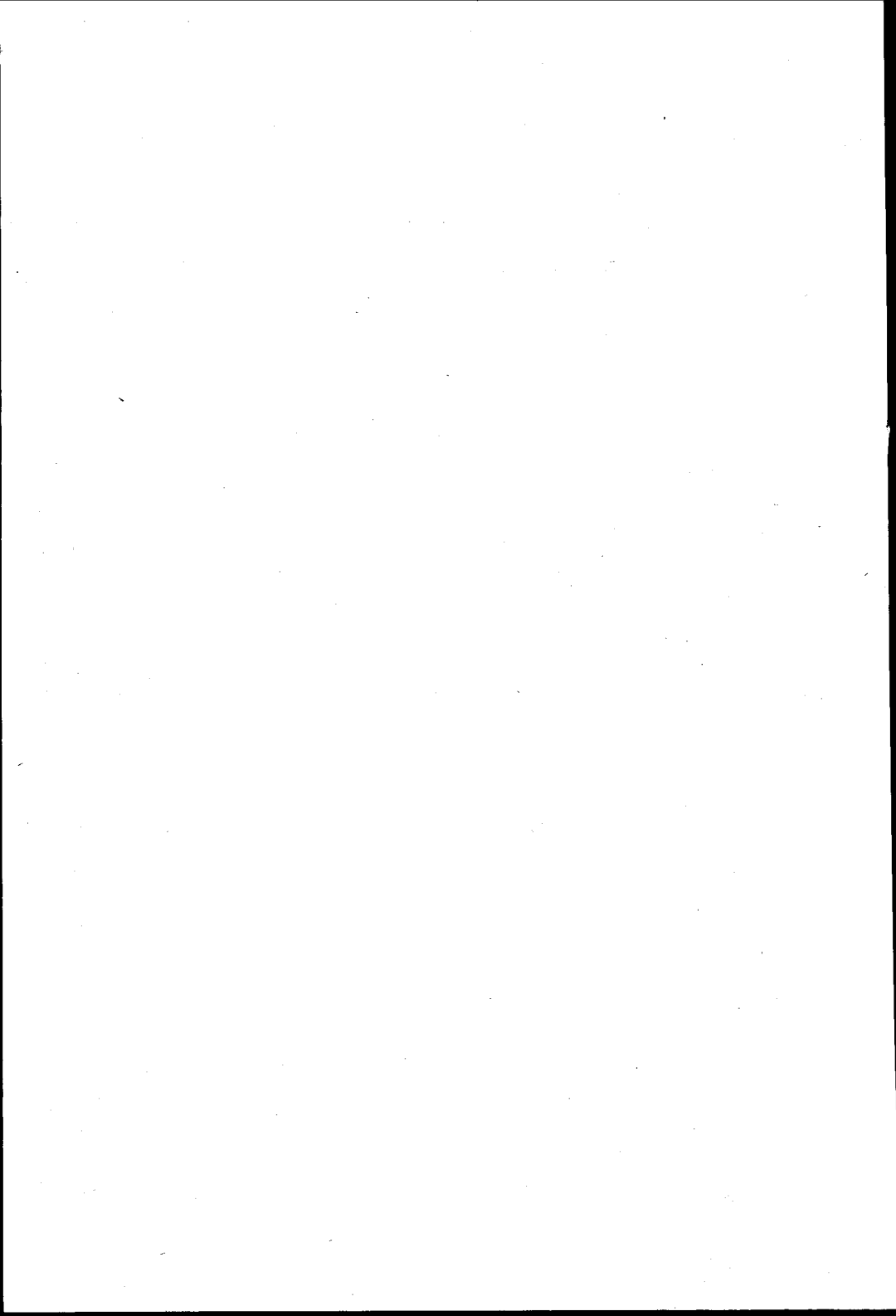
Ein Schrägstrich (/) zwischen Jahreszahlen kennzeichnet die zugehörigen Werte als Mittelwert, ein Bindestrich (-) als Summe des angegebenen Zeitraumes.

Allfällige Unterschiede zwischen Gesamtsumme und addierten Einzelwerten oder Teilsommen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

### Vollständiger Wortlaut der Bedeutung der in den Tabellen verwendeten Zeichen

Gemäss den Richtlinien für die Darstellung statistischer Tabellen des Verbandes Schweizerischer Statistischer Ämter (VSSA)

- Ein Strich [-] anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (Wert genau Null). Ein Strich wird ausserdem gesetzt, wenn die begrifflichen Voraussetzungen für eine Eintragung fehlen, das Zeichen bei Berechnungen aber durch eine Null ersetzt werden darf.
- 0 Eine Null [0 oder 0,0 usw.] bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.
- () Eine Doppelklammer [( )] anstelle einer Zahl bedeutet, dass eine Zahlenangabe aus Gründen des Datenschutzes unterbleibt.
- ... Drei Punkte [ . . . ] anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht bekannt oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt ist. Drei Punkte werden ausserdem gesetzt, wenn die begrifflichen Voraussetzungen für eine Eintragung fehlen, das Zeichen bei Berechnungen aber nicht durch eine Null ersetzt werden darf.



# Abgrenzungen

**Stadtteile und Statistische Bezirke**

**Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern**

**Gemeinden der Region/Agglomeration nach Gemeindetypen**

## Die Stadtteile und Statistischen Bezirke Berns

### Stadtteil I: Innere Stadt

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 1 **Schwarzes Quartier:** Matte, Nydegg
- 2 **Weisses Quartier:** Nydegg bis Kreuzgasse (Gerechtigkeitsgasse)
- 3 **Grünes Quartier:** Kreuzgasse bis Zeitglockenturm (Kramgasse)
- 4 **Gelbes Quartier:** Zeitglockenturm bis Käfigturm (Marktgasse)
- 5 **Rotes Quartier:** Käfigturm bis Hirschengraben (Spitalgasse, Bubenbergplatz)

### Stadtteil II: Länggasse-Felsenau

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 6 **Engeried:** Innere Enge, Viererfeld, Vordere Engehalde
- 7 **Felsenau:** Neubrück, Äussere Enge, Hintere Engehalde, Felsenau, Rossfeld, Tiefenau, Aaregg
- 8 **Neufeld:** Brückfeld, Neufeld, Hochfeld, Grosser Bremgartenwald
- 9 **Länggasse:** Grosse Schanze, Bierhübeli, Vordere Länggasse
- 10 **Stadtbach**
- 11 **Muesmatt**

### Stadtteil III: Mattenhof-Weissenbühl

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 12 **Holligen:** Linde, Insel, Weyermannshaus, Oberholligen, Steigerhubel, Holligen, Ausserholligen, Fischermätteli, Könizbergwald
- 13 **Weissenstein**
- 14 **Mattenhof:** Brunnmatt, Mattenhof, Hubelmatt
- 15 **Monbijou:** Vilette, Monbijou
- 16 **Weissenbühl:** Beaumont, Sulgenbach, Weissenbühl, Steinhölzli
- 17 **Sandrain:** Marzili, Sulgeneck, Sandrain, Schönegg, Schönau, Aarbühl

#### Stadtteil IV: Kirchenfeld-Schosshalde

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 18 **Kirchenfeld:** Kirchenfeld, Dalmazi, Dählhölzli
- 19 **Gryphenhübeli:** Klösterli, Gryphenhübeli
- 20 **Brunnadern:** Lindenfeld, Brunnadern, Elfenau, Unteres Murifeld
- 21 **Murifeld:** Jolimont, Oberes Murifeld, Wittigkofen, Saali
- 22 **Schosshalde:** Ostring, Schosshalde, Hintere Schosshalde, Tiefenmösli, Schöngrün, Egelsee, Obstberg, Schönberg, Oberes Galgenfeld

#### Stadtteil V: Breitenrain-Lorraine

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 23 **Beundenfeld:** Baumgarten, Beundenfeld, Unteres Galgenfeld, Allmend, Burgfeld, Waldau
- 24 **Altenberg:** Rabbental, Altenberg
- 25 **Spitalacker:** Viktoriarain, Spitalacker, Schönburg, Kaserne
- 26 **Breitfeld:** Breitfeld, Wankdorffeld, Wylerholz, Löchligut
- 27 **Breitenrain:** Breitenrain, Wyler
- 28 **Lorraine:** Lorraine, Wylergut

#### Stadtteil VI: Bümpliz-Oberbottigen

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 29 **Bümpliz:** Höhe, Schwabgut, Bodenweid, Hohliebi, Obermatt, Rehhag, Kleefeld, Winterhalde, Stapfenacker, Fellergut, Bümpliz
- 30 **Oberbottigen:** Niederbottigen, Oberbottigen, Matzenried, Riedbach, Buech, Forst<sup>1)</sup>
- 31 **Stöckacker:** Stöckacker, Ladenwandgut
- 32 **Bethlehem:** Untermatt, Neuhaus, Bethlehemacker, Blumenfeld, Tscharnergut, Holenacker, Brünnen, Gäbelbach, Riedern, Eymatt<sup>1)</sup>

Alle Angaben beziehen sich – soweit nichts anderes vermerkt – auf das heutige Stadtgebiet (Eingemeindung von Bümpliz am 1. Januar 1919).

Eine Übersichtskarte der Gliederung in Stadtteile und Statistische Bezirke befindet sich am Schluss des Jahrbuchs.

<sup>1)</sup> Korrektur der Grenze der Bezirke 30 Oberbottigen und 32 Bethlehem im Zusammenhang mit der Überbauung Brünnen (siehe Karte).



## Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

**Region Bern** (Partnergemeinden des Vereins Region Bern VRB, Stand Ende 1996)<sup>1)</sup>

Allmendingen, Bärswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Ittigen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Ostermundigen, Stettlen, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen, Zuzwil.







**Agglomeration Bern** (gemäss Bundesamt für Statistik, Volkszählung 1990)

Allmendingen, Bärswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Fraubrunnen, Frauenkapellen, Grafenried, Ittigen, Jegenstorf, Kaufdorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Münsingen, Muri, Neuenegg, Niederwichtach, Oberwichtach, Ostermundigen, Rubigen, Schalunen, Stettlen, Toffen, Trimstein, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen (alle Kanton Bern) sowie Wünnewil-Flamatt (Kanton Freiburg).

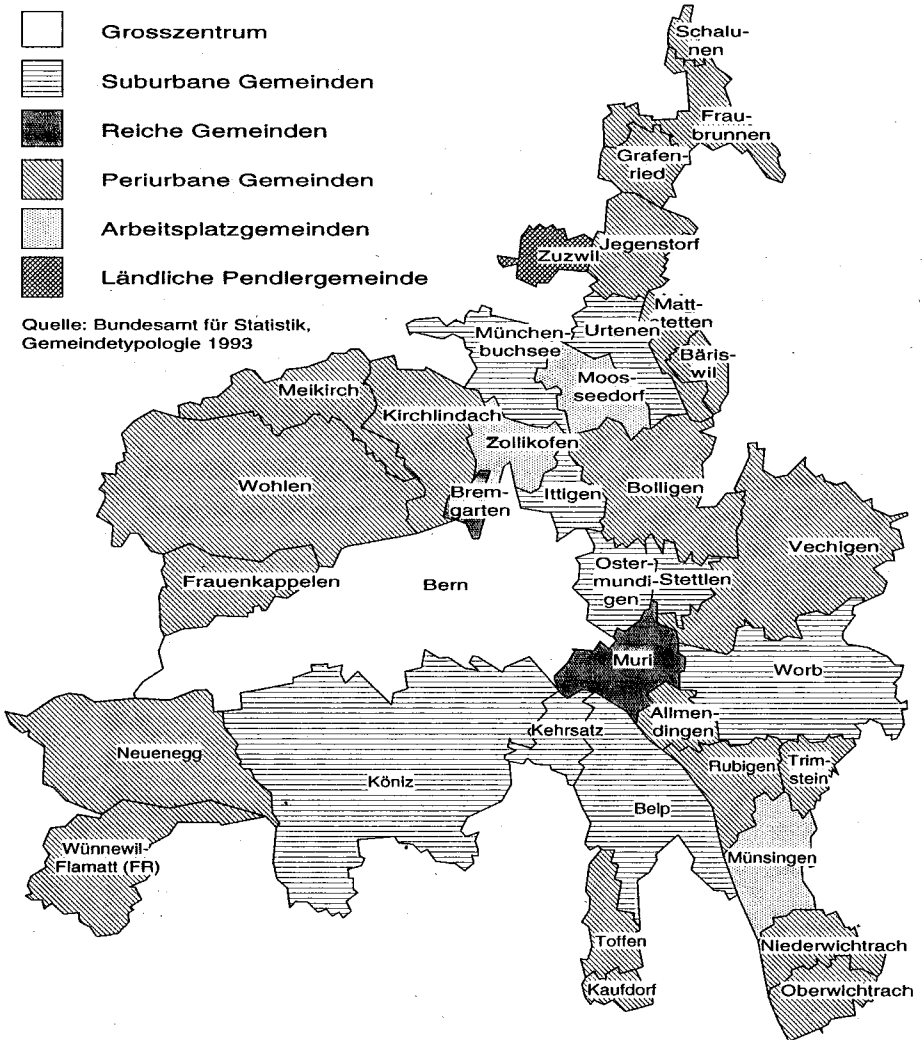
<sup>1)</sup> Die Gemeinde Diemerswil ist per 1. 1. 1996 aus dem Verein Region Bern ausgetreten.

# Gemeinden der Region/Agglomeration Bern nach Gemeindetypen

Masstab 1 : 240 000

-  Grosszentrum
-  Suburbane Gemeinden
-  Reiche Gemeinden
-  Periurbane Gemeinden
-  Arbeitsplatzgemeinden
-  Ländliche Pendlergemeinde

Quelle: Bundesamt für Statistik, Gemeindetypologie 1993



Basiskarte: BFS GEOSTAT/L+T



# Lage und Umwelt

## Geographische Lage

## Gemeindegebiet

## Hydrographische Verhältnisse

## Witterung

## Immissionsmessungen

## Region/Agglomeration Bern: Gemeindegebiete

## Erhebungsmethoden

**Gemeindegebiet:** Die Detailangaben für die **Stadt Bern** werden vom Vermessungsamt der Stadt Bern jährlich zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um Flächenangaben aus der kantonalen Grundstückdatenbank.

Die Angaben für die Gemeinden der **Region/Agglomeration Bern** (inkl. die betr. Zahlen für die Stadt Bern) stammen aus der Arealstatistik 1992/97 des Bundesamtes für Statistik. Sie basieren auf einer stichprobenweisen Auswertung (100-m-Netz) der Bodennutzung auf Luftbildern des Bundesamtes für Landestopographie, die in der Region Bern in den Jahren 1993 und 1994 geflogen wurden. Da es sich um eine Stichprobenerhebung handelt, sind die Werte für kleine Gemeinden und seltene Nutzungsarten mit einer relativ grossen Ungenauigkeit behaftet.

**Hydrographische Verhältnisse:** Messungen des Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft (Landeshydrologie) an der Messstelle Bern-Schönau (Aare).

**Witterung:** Messungen der Schweizerischen Meteorologischen Anstalt in der Wetterstation Bern-Liebefeld (Landwirtschaftliche Versuchsanstalt).

**Immissionen:** Permanente Messungen des Amtes für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle der Stadt Bern an der Brunngasshalde (Luftschadstoffe) sowie im Steigerhubel, Egelmösli und beim Casino (Sedimentstaub).

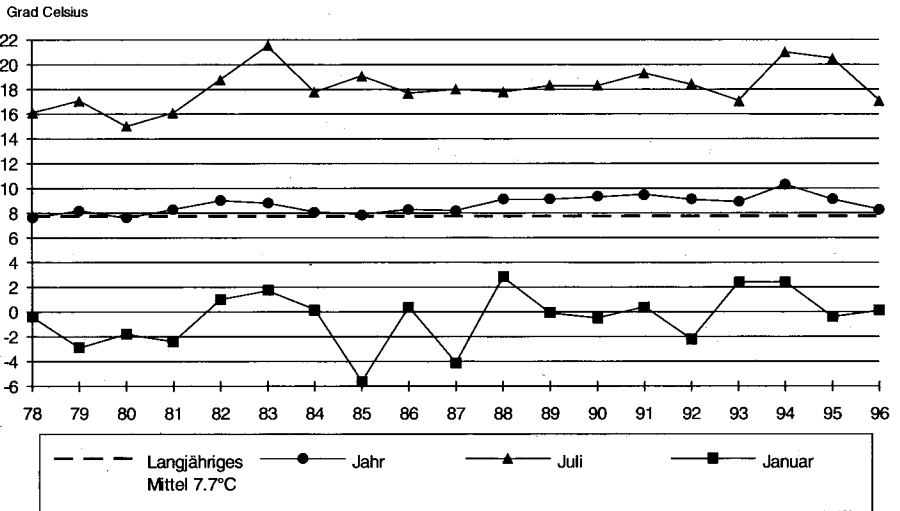
## Begriffserklärungen

**Immissionen:** In der Luft enthaltene Schadstoffe, gemessen an einer bestimmten Einwirkungsstelle (Gegensatz: Emissionen: Durch einzelne Anlagen [Kamin, Autoauspuff usw.] in die Luft abgegebene verunreinigende Stoffe).

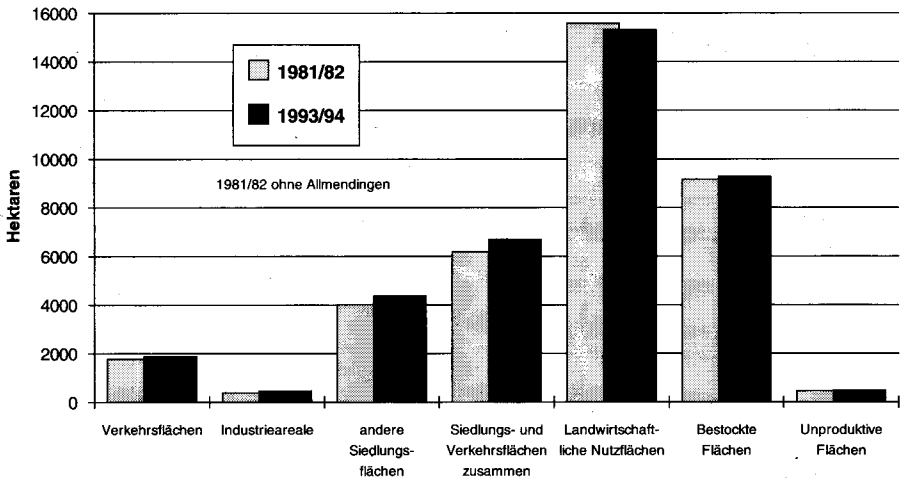
**Heiztage:** Tage mit Tagesmitteltemperatur von 12 °C oder weniger.

**Heizgradtage:** Summe der täglichen Differenzen zwischen Raumtemperatur (20 °C) und der Tagesmitteltemperatur aller Heiztage der betreffenden Periode.

## Temperaturmittelwerte seit 1978



## Region Bern nach Bodennutzung 1981/82 und 1993/94



## Geographische Lage

Die Stadt Bern (Alte Sternwarte, Sidlerstrasse 5, Nullpunkt der Landesvermessung) liegt unter 46° 57' 12,7" nördlicher Breite und 7° 25' 43,1" östlicher Länge von Greenwich

## Höhenlage einiger Punkte des Gemeindegebietes

Punkt	Meter über Meer
Tiefster Punkt (Aare beim Verlassen des Stadtgebietes)	480
Höchster Punkt (Könizberg)	674
Nydeggbrücke	519
Hauptbahnhof	542
Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebefeld (Gemeinde Köniz)	567
Astronomisches Institut der Universität (Muesmattstrasse 25)	563

## Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Stadtteilen in Hektaren Ende 1996<sup>1)</sup>

Bodennutzung	I		II		III		IV		V		VI		Insgesamt
	Innere Stadt	Länggasse-Felsenau	Mattenhof-Weissenbühl	Kirchfeld Schosshalde	Breitenrain-Lorraine	Bümpliz-Oberbottigen							
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen	51.5	258.0	327.1	358.0	373.7	370.7							1 739.0
Äcker, Wiesen, Pflanzland, Baumgärten	0.5	51.1	9.6	99.8	35.7	882.6							1 079.3
Wald	1.2	681.0	239.1	57.7	57.4	599.2							1 635.6
Bahnen, Strassen, Wege	23.9	85.6	111.2	76.4	128.4	145.9							571.4
Gewässer	6.8	55.0	5.6	25.5	15.6	15.4							123.9
Unkultiviertes Gebiet	–	1.7	–	–	–	8.3							10.0
<b>Zusammen</b>	<b>84.0</b>	<b>1 132.4</b>	<b>692.6</b>	<b>617.4</b>	<b>610.7</b>	<b>2 022.2</b>							<b>5 159.3</b>

<sup>1)</sup> Infolge der begonnenen Numerisierung des Grundbuchs und der damit verbundenen Neukategorisierung der Bodennutzung sind die Zahlen mit den Vorjahren nicht mehr direkt vergleichbar

**Gemeindegebiet nach Bodennutzung in Hektaren seit 1912**

Bodennutzung	1912	Ende 1927	Ende 1937	Ende 1945	Ende 1950	Ende 1960	Ende 1970	Ende 1980	Ende 1990
Wald	1 759	1 736	1 732	1 724	1 705	1 715	1 710	1 711	1 639
Äcker, Wiesen, Pflanzland, Baumgärten	2 905 <sup>1)</sup>	2 013	2 017	1 928	1 791	1 552	1 338	1 175	1 088
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen		747	815	912	1 032	1 243	1 448		
Öffentl. Anlagen, Grünflächen	486	143	73	59	64	63	59	1 648	1 684
Bahnen, Strassen, Wege		374	374	395	421	439	462	493	617
Gewässer		145	132	132	131	129	126	123	124
Unkultiv. Gebiet		—	15	15	15	16	11	9	9
<b>Zusammen</b>	<b>5 150</b>	<b>5 158</b>	<b>5 158</b>	<b>5 165</b>	<b>5 159</b>	<b>5 157</b>	<b>5 154</b>	<b>5 159</b>	<b>5 160</b>

<sup>1)</sup> Inkl. Gärten**Gemeindegebiet nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken Ende 1996**

Statistischer Bezirk Stadtteil	Fläche in ha	Statistischer Bezirk Stadtteil	Fläche in ha
1 Schwarzes Quartier	15.1	18 Kirchenfeld	129.9
2 Weisses Quartier	10.0	19 Gryphenhübeli	35.7
3 Grünes Quartier	15.0	20 Brunnadern	132.0
4 Gelbes Quartier	14.0	21 Murifeld	120.0
5 Rotes Quartier	29.9	22 Schosshalde	199.8
<b>I Innere Stadt</b>	<b>84.0</b>	<b>IV Kirchenfeld-Schosshalde</b>	<b>617.4</b>
6 Engeried	67.0	23 Beundenfeld	226.9
7 Felsenau	300.0	24 Altenberg	40.0
8 Neufeld	662.4	25 Spitalacker	67.0
9 Länggasse	32.8	26 Breitfeld	164.6
10 Stadtbach	30.2	27 Breitenrain	45.0
11 Muesmatt	40.0	28 Lorraine	67.0
<b>II Länggasse-Felsenau</b>	<b>1 132.4</b>	<b>V Breitenrain-Lorraine</b>	<b>610.7</b>
12 Holligen	385.2	29 Bümpliz	294.4
13 Weissenstein	36.1	30 Oberbottigen	1 288.5
14 Mattenhof	61.0	31 Stöckacker	24.5
15 Monbijou	46.8	32 Bethlehem	414.8
16 Weissenbühl	81.7	<b>VI Bümpliz-Oberbottigen</b>	<b>2 022.2</b>
17 Sandrain	81.8		
<b>III Mattenhof-Weissenbühl</b>	<b>692.6</b>	<b>Stadt Bern</b>	<b>5 159.3</b>

## Hydrographische Verhältnisse Aare

Länge des Aarelaufs auf Gemeindegebiet: 22,7 km

Einzugsgebiet: Fläche = 2969 km<sup>2</sup>, Vergletscherung: 8,0%

### Abflussmengen und Wasserstände der Aare in Bern, Schönau 1995/1996

Wert		1996	1995	Langjähriges Mittel bzw. absol. Min./Max.
<b>Abflussmengen</b>				
Mittel	m <sup>3</sup> /sec	104	145	122 (1935/1995)
<b>Wasserstände</b> (über dem Pegelnullpunkt = 500,00 m ü. M.)				
Mittel	m	2.09	2.35	2.21 (1935/1996)
Tiefster Stand	m	1.48 (Div.)	1.52 (Div.)	1.11 (8. März 1925)
Höchster Stand	m	3.82 (8. Juli)	4.03 (1. Juni)	4.08 (24. Juni 1973)

## Witterung

Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebefeld

### Luftdruck, Niederschlag 1996

Monat	Luftdruck in Millibar um 13 Uhr			Niederschlagsmenge in mm			Zahl der Tage mit	
	Minimum	Maximum	Mittel	Total	Ab- weichung vom Normalwert <sup>1)</sup>	Tages- Maximum	Nieder- schlag 0,3 mm und mehr	Schnee- fall
Januar	934.7	961.9	946.8	20.4	- 34.6	14.6	4	-
Februar	928.6	962.7	946.3	45.0	- 8.0	11.1	15	12
März	938.9	956.6	948.2	34.4	- 29.6	15.8	7	2
April	938.8	957.5	949.4	50.6	- 25.4	11.7	11	3
Mai	933.0	959.7	947.6	127.1	+ 29.1	28.8	15	-
Juni	942.7	961.4	954.4	104.5	- 13.5	40.5	9	-
Juli	939.7	960.3	953.1	135.5	+ 19.5	44.2	11	-
August	946.5	958.2	951.5	184.6	+ 70.6	38.3	19	-
September	937.6	960.4	949.7	47.6	- 47.4	12.4	10	-
Oktober	939.8	962.3	952.9	102.2	+ 27.2	23.7	17	-
November	927.3	963.7	947.3	146.7	+ 75.7	23.7	18	8
Dezember	931.7	961.9	946.2	53.1	- 11.9	12.9	11	3
Jahr 1996	927.3	963.7	949.5	1 051.7	+ 51.7	44.2	147	28
1995	929.3	968.3	951.2	1 222.0	+ 222.0	40.1	164	37

<sup>1)</sup> Bedingt durch die Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Niederschlagsmenge 1901 bis 1960)

## Temperatur, Sonnenscheindauer 1996

Monat	Temperatur in Celsiusgraden				Zahl der Tage mit Temperatur-		Sonnenscheindauer in Stunden	
	absolutes Minimum	absolutes Maximum	Mittelwert	Abweichung vom Normalwert <sup>1)</sup>	Minimum unter 0 °C <sup>2)</sup>	Maximum über 25 °C und mehr <sup>2)</sup>	Total	Abweichung vom Normalwert <sup>1)</sup>
Januar	-5.5	9.9	0.1	+1.6	21	-	17.7	-35.3
Februar	-8.4	11.5	-0.5	-0.1	26	-	66.5	-21.5
März	-7.6	19.1	3.2	-0.4	20	-	165.2	-1.8
April	-1.8	23.0	9.0	+1.7	7	-	167.2	+0.2
Mai	3.3	28.0	12.3	+0.4	-	2	167.7	-5.3
Juni	5.2	29.5	16.9	+1.7	-	11	228.0	+29.0
Juli	7.1	27.9	17.1	+0.1	-	11	242.9	+15.9
August	7.2	30.6	16.7	+0.7	-	6	179.8	-34.2
September	2.8	21.9	10.9	-2.0	-	-	145.5	-21.5
Oktober	-0.4	19.4	9.3	+1.7	1	-	91.5	-29.5
November	-7.8	17.3	4.3	+1.5	8	-	58.7	-19.3
Dezember	-11.2	9.8	-0.1	+0.4	21	-	35.1	-9.9
Jahr 1996	-11.2	30.6	8.3	+0.6	104	30	1 565.8	-133.2
1995	-14.4	33.4	9.1	+1.4	97	40	1 679.9	-19.1

<sup>1)</sup> Bedingt durch Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Temperatur 1901-1960, Sonnenscheindauer 1931-1960)

<sup>2)</sup> Frosttage <sup>3)</sup> Sommertage

## Bewölkung, Gewitter, Nebel 1996

Monat	Bewölkung in Zehntel		Zahl der Tage mit			
	Mittelwert	Abweichung vom Normalwert <sup>1)</sup>	Bewölkung unter 20% <sup>2)</sup>	Bewölkung über 80% <sup>3)</sup>	Gewitter	Nebel
Januar	9.2	+1.4	-	26	-	16
Februar	8.0	+1.2	-	18	2	1
März	5.5	-0.5	7	8	-	-
April	5.9	-0.2	3	9	4	2
Mai	6.6	+0.4	1	11	9	-
Juni	4.7	-1.3	6	5	11	-
Juli	4.8	-0.6	7	6	7	1
August	5.9	+0.4	4	6	10	2
September	6.4	+0.6	5	13	1	3
Oktober	7.3	+0.5	-	14	1	4
November	7.5	-0.4	2	20	6	1
Dezember	8.4	+0.3	1	22	1	6
Jahr 1996	6.7	+0.2	36	158	52	36
1995	6.4	-0.1	27	122	42	36

<sup>1)</sup> Langjähriger Mittelwert (1931-1960)

<sup>2)</sup> Heitere Tage <sup>3)</sup> Trübe Tage

Temperatur, Niederschlag, Bewölkung, Sonnenscheindauer seit 1921<sup>1)</sup>

Jahr	Temperatur in Celsiusgraden			Nieder- schlags- menge in mm	Bewöl- kung in Zehntel	Sonnen- schein- dauer in Std.	Nieder- schlag 0,3 mm und mehr	Schnee- fall	Nebel	Zahl der Tage mit	
	Mittel	absolutes Minimum	absolutes Maximum							Bewölkung unter 20%	Bewölkung über 80%
1921/30	8.4	-22.7 <sup>2)</sup>	34.7 <sup>2)</sup>	1 038	6.3	1 762	159	34	67	53	146
1931/40	8.3	-19.2 <sup>2)</sup>	32.8 <sup>2)</sup>	1 063	6.5	1 685	152	28	59	51	159
1941/50	8.8	-16.9 <sup>2)</sup>	35.4 <sup>2)</sup>	850	6.4	1 847	136	29	49	52	151
1951/60	8.6	-21.6 <sup>2)</sup>	33.9 <sup>2)</sup>	1 042	6.7	1 745	153	33	50	38	154
1961	9.9	-10.0	29.3	1 003	6.5	1 857	147	25	53	47	158
1962	8.2	-14.2	30.2	781	6.6	1 944	139	57	34	45	152
1963	7.8	-21.8	30.2	960	7.0	1 685	147	31	52	30	172
1964	9.0	-11.1	31.6	855	7.2	1 644	136	27	52	28	184
1965	8.3	-12.2	29.6	1 372	7.3	1 488	198	51	31	33	195
1966	9.4	-15.5	29.9	1 068	7.1	1 664	172	36	23	34	182
1967	9.2	-13.6	30.3	852	6.7	1 842	149	29	22	41	159
1968	8.8	-16.2	30.5	1 151	7.2	1 646	160	41	35	34	180
1969	8.6	-11.6	29.0	869	6.9	1 650	143	39	35	41	177
1970	8.6	-11.9	30.1	1 059	7.3	1 588	171	45	43	20	190
1971	8.7	-16.5	31.5	899	6.3	1 943	122	26	43	51	151
1972	8.4	-8.5	29.7	901	7.1	1 564	135	20	46	34	180
1973	8.6	-14.2	30.0	950	6.9	1 638	130	37	37	37	170
1974	9.3	-4.5	33.0	929	7.4	1 521	162	29	24	27	209
1975	9.0	-9.0	31.0	936	7.4	1 528	134	18	36	23	196
1976	9.2	-12.9	31.6	725	6.6	1 885	124	28	34	53	175
1977	9.2	-9.8	28.4	1 285	7.6	1 398	179	34	34	18	213
1978	7.6	-10.9	29.1	1 058	6.7	1 427	156	42	71	33	150
1979	8.2	-15.8	31.7	1 242	6.4	1 485	169	44	68	44	143
1980	7.6	-15.1	30.3	1 149	6.5	1 423	161	35	55	47	154
1981	8.3	-14.8	31.1	1 163	6.4	1 423	166	61	52	50	147
1982	9.0	-10.5	30.1	1 177	6.2	1 500	148	34	67	56	125
1983	8.8	-10.5	34.9	922	5.8	1 512	141	34	42	70	125
1984	8.1	-12.1	30.9	985	6.2	1 588	144	52	46	63	139
1985	7.9	-20.7	32.0	963	6.3	1 740	134	40	28	45	137
1986	8.3	-16.7	31.9	1 131	6.6	1 609	149	47	55	39	147
1987	8.2	-21.1	31.8	1 235	7.1	1 372	161	39	43	25	165
1988	9.1	-10.6	31.4	1 136	7.0	1 516	163	31	28	28	158
1989	9.1	-7.2	31.4	762	5.9	1 878	130	7	44	62	120
1990	9.3	-9.7	32.4	1 271	6.1	1 842	142	19	26	53	125
1991	9.5	-14.3	31.4	862	6.2	1 764	126	20	26	51	137
1992	9.1	-14.1	32.9	1 042	6.4	1 544	152	11	32	44	148
1993	8.9	-12.2	32.1	1 041	6.7	1 541	167	23	31	39	153
1994	10.3	-9.4	33.4	1 087	6.9	1 461	174	20	32	33	145
1995	9.1	-14.4	33.4	1 222	6.4	1 680	164	37	36	27	122
1996	8.3	-11.2	30.6	1 052	6.7	1 566	147	28	36	36	158

<sup>1)</sup> Bis 1977 Wetterstation Meteorologisches Observatorium Bern, Sidlerstrasse 5 (Grosse Schanze), ab 1978 Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebefeld. Die Werte der beiden Wetterstationen sind nur bedingt vergleichbar

<sup>2)</sup> Absolutes Minimum bzw. Maximum der Zehnjahresperiode